

17. Juni 2015

Pressemeldung

Bayerischer Buchpreis geht in die zweite Runde – Vorsitzende der Jury ist Carolin Emcke

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wird der Bayerische Buchpreis 2015 zum zweiten Mal vergeben. Den Jury-Vorsitz hat in diesem Jahr die Publizistin Carolin Emcke. Als weitere Juroren sind wieder Franziska Augstein und Denis Scheck dabei. Die Preisverleihung findet am 12. November 2015 in der Allerheiligenhofkirche in München statt.

Große Beachtung bei Publikum und Medien erfuhr im vergangenen Jahr vor allem das besondere Konzept der Preisverleihung als öffentliche Juriesitzung. In der Allerheiligenhofkirche der Münchner Residenz verfolgten bei der Premiere 400 geladene Gäste die Diskussion zwischen Franziska Augstein, Carolin Emcke und Denis Scheck. Auch in diesem Jahr stehen jeweils drei deutschsprachige Titel in den Kategorien Sachbuch und Belletristik zur Debatte. Die Jury wählt Bücher aus, die seit vergangener Herbst erschienen sind. Die Bekanntgabe der Nominierungen erfolgt am 21. Oktober.

Vorsitzende der Jury ist in diesem Jahr die Publizistin Carolin Emcke: „Ich freue mich sehr, auf die Juryarbeit mit meinen Ko-Juroren Franziska Augstein und Denis Scheck für den diesjährigen Bayerischen Buchpreis. Die besondere Idee dieses Preises, die Jury nicht nur hinter verschlossenen Türen tagen, sondern öffentlich miteinander ringen und argumentieren zu lassen, macht diese Aufgabe so aufregend. Für ein Sachbuch oder einen literarischen Text mit Leidenschaft und Gründen streiten zu dürfen - darauf freue ich mich.“

Ein Empfänger des weißen Porzellan-Löwen steht bereits im Vorfeld der Preisverleihung fest: Am 28. Oktober wird bekannt gegeben, wer den Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten 2015 für das schriftstellerische Lebenswerk erhält.

Der Bayerische Buchpreis wird veranstaltet vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern und gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Ausgezeichnet werden das beste deutschsprachige Werk des Jahres in den Kategorien Belletristik und Sachbuch sowie das schriftstellerische Lebenswerk eines Autors mit dem Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten. Dotiert ist der Preis in den Kategorien Belletristik und Sachbuch mit € 10.000. Die Preisträger erhalten zudem als Preisfigur einen Löwen der Porzellanmanufaktur Nymphenburg. Nominierte Autoren, die nicht ausgezeichnet werden, erhalten € 2.000.

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Landesverband Bayern
Servicegesellschaft mbH

Geschäftsstelle
Bayerischer Buchpreis
Salvatorplatz 1 / Literaturhaus
80333 München

Tel. 089 29 19 42 0
Fax 089 29 19 42 49
info@bayerischer-buchpreis.de
www.bayerischer-buchpreis.de

Geschäftsführer:
Dr. Klaus Beckschulte
Handelsregistereintrag:
München HRB 165732
Steuernr.: 143/121/60758

Bisherige Preisträger waren Thomas Hettche („Pfauneninsel“, Belletristik), Ulrich Herbert („Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert“, Sachbuch) und Silvia Bovenschen (Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten).

Presseanfragen richten Sie bitte an:

Politycki & Partner, Literatur- und Pressebüro, Hamburg
Tel. 040-4309315-0, info@politycki-partner.de

Weitere Informationen unter: www.bayerischer-buchpreis.de und
www.facebook.com/BayerischerBuchpreis.